

Wir möchten Sie hiermit ganz herzlich zur Vernissage, am Sonntag, 26. März 2017 um 17 Uhr, und zum Besuch der Glaskunst Ausstellung im Kloster Lorch, vom 26. März 2017 bis zum 26. April 2017 einladen.

Die vierte Internationale Glaskunstausstellung im Kloster Lorch wird umfangreicher und abwechslungsreicher als ihre Vorgänger. 36 Künstlerinnen und Künstler beteiligen sich. So viele Kunstwerke wie noch nie erwarten Sie.

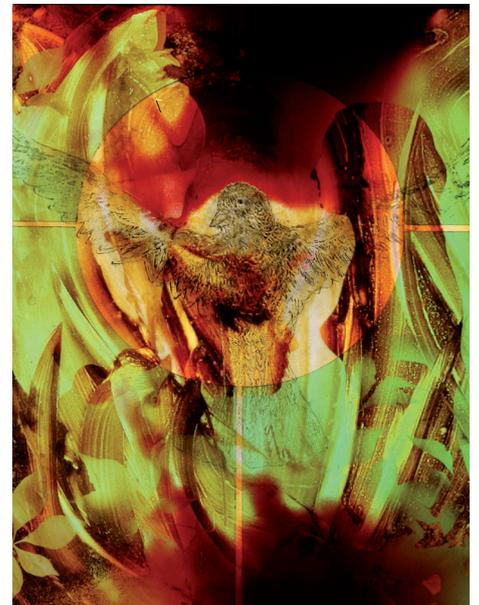
Zudem: in dem Teil der Ausstellung, die in der Klosterkirche gezeigt wird, folgen die Künstler dem Motto „**Überkreuz**“. Ausgegeben für alle Kulturstätten unter dem Dach der „Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg“ will das Motto anregen, sich mit dem Reformationsgedenkjahr 2017, 500 Jahre nach dem Auftakt der Reformation in Deutschland, auseinanderzusetzen.



Unter den vielen Werken auf die Sie sich freuen können, finden sie zum Beispiel das Werk „Das Wesentliche“ von Hiltrud und Achim Schieffer. Aus dem „Überkreuz“, dem Ringen um den Glauben wird der Blick gelenkt auf das „eine“ Kreuz Jesu Christi, das uns zu Aussöhnung und Frieden aufruft.



Der bekannte Glaskünstler Hermann Ritterswürden beteiligt sich unter anderem mit dem Werk „Hafen nach 7 Meeren“ in dem er bildreich auf die Zeitgeschichte des späten 15. und des 16. Jahrhunderts mit den „Weltentdeckungen“ der Seefahrer eingeht.



Auch die international angesehene Künstlerin Ada Isensee aus Remshalden-Buoch beteiligt sich an der Ausstellung. „Kreuzmeditation“ nennt sie ihren Beitrag zum Ausstellungsmotto „Überkreuz“.

Sie sehen an den wenigen Beispielen: Der Besuch der Ausstellung lohnt sich!

Manfred Schramm

1. Vorsitzender
Freundeskreis Kloster Lorch

Bei Fragen zur Ausstellung oder einzelnen Kunstwerken wenden Sie sich bitte an Tel. 07172/928497; E-Mail: info@kloster-lorch.com.